

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 249

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Rédaction et Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Commerce de la France avec les principaux pays. — Das überseeische Exportgeschäft. — Aepfelausstellung in Spokane, Washington. — Exposition pomologique à Spokane, Washington. — Internationales Wechselrecht. — Konkurse in Serbien. — Schutzmassregeln gegen Epidemien. — Mesures protectrices contre les épidémies. — Nacharbeit der Frauen. — Travail de nuit. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 2. Oktober. Die Firma J. J. Aepli-Stockler, Ingr., in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, pag. 1133) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 12, Metropol.

2. Oktober. Inhaber der Firma H. Aeberli in Zürich I ist Heinrich Aeberli, von Zürich, in Zürich V. Buch- und Kunsthandlung. Limmatquai 34.

2. Oktober. Die Firma Wilt. Abshagen in Zürich IV (S. H. A. B. vom 16. Juni 1899, pag. 803) — Kleiderfärberei und chem. Wäscherei — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. Oktober. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Müller & Co., Samenhandlung, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 334 vom 23. August 1903, pag. 1333) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Max Gassmann, von Winterthur, in Zürich II. Dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

2. Oktober. Die Firma N. Levy in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 101) erteilt Prokura an Sylvain Levy, von Zürich, in Zürich I.

2. Oktober. Inhaber der Firma G. Eberhardt in Zürich V ist Gustav Eberhardt-Hans, von Kloster-Reichenbach (Württemberg), in Zürich V. Bauschlösserei. Hegibachstrasse 56.

2. Oktober. Die Firma Spengler-Baumann, Stolzenberger Generalvertretung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1908, pag. 97) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Neu-Seidenhof, Gerbergasse 5.

2. Oktober. Inhaber der Firma Baruch Brandenburger in Zürich II ist Baruch Brandenburger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich II. Manufakturwaren en gros. Gartenstrasse 23.

2. Oktober. Die Firma R. Bretscher in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 361 vom 11. September 1905, pag. 1441) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 38, Zürich I.

2. Oktober. Die Firma A. Bretscher in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 52 vom 25. Februar 1896, pag. 209) — Vertretungen in Werkzeugen und Eisenwaren — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

2. Oktober. Die Firma Zander & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 68 vom 18. März 1907, pag. 457) hat ihr Domizil nach Bülach verlegt. Geschäftslokal: Hauptstrasse 318. Die Gesellschafter wohnen: Hans Zander, sen., in Bülach, und Hans Conrad Zander jun., ebenfalls in Bülach.

2. Oktober. Die Firma Georges Brovard in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1907, pag. 333) verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission, und als Geschäftslokal: Ottikerstrasse 21, Zürich IV.

2. Oktober. Firma Julius Brann & Co, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1477). Die Kommanditistin Firma Revisions- und Vermögensverwaltungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin erhöht ihre Kommanditeinlage auf Fr. 1,250,000 (eine Million und zweihundertfünfzigtausend Franken).

2. Oktober. Die Firma Trübenbach & Sturzenegger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 327 vom 11. August 1905, pag. 1305) erteilt Prokura an Hans Hoffmann, von Zürich, in Zürich III.

2. Oktober. Die Firma H. Bolleter, Baumaterialien in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 261 vom 22. Juni 1905, pag. 1041) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Hornbachstrasse 31.

2. Oktober. Die Firma Albert Wismer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 168 vom 1. Juli 1895, pag. 707) — mech. Werkstätte — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. Oktober. Die Firma Xaver Zeller in Bülach (S. H. A. B. Nr. 347 vom 18. August 1906, pag. 1386) — Spezereihandlung — ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

2. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1908 haben die Aktionäre der Compagnie Sulfora A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 526 vom 29. Dezember 1906, pag. 2401), die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation nunmehr beendet ist, werden diese Firma und damit die Unterschrift ihres Vertreters Abraham Wilhelm Schwarz anmit gelöscht.

2. Oktober. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich mit Sitz in Zürich sind eine selbständige staatliche Unternehmung gemäss Gesetz vom 15. März 1908, welchem folgende Bestimmungen entnommen werden: Der Kanton Zürich erstellt und betreibt Elektrizitätswerke, zum Zwecke der Abgabe elektrischer Energie zu billigen Preisen. Er kann auch an der Erstellung und dem Betriebe solcher Werke sich beteiligen oder elektrische Energie mieten. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich werden als selbständige staatliche Unternehmung betrieben und sollen sich grundsätzlich selbst erhalten. Von letzterem Grundsatz darf insoweit abgegangen werden, als dies zur Entwicklung und Konkurrenzfähigkeit der Unternehmung notwendig ist. Allfällige Zuschüsse aus der Staatskasse an den Betrieb sind aus späteren Ueberschüssen zu tilgen. Die zur Gründung, zum Ausbau, Unterhalt und Betrieb der Unternehmung erforderlichen Kredite werden vom Kantonsrat bewilligt; das Kapital wird vom Staate beschafft und ihm zu einem vom Kantonsrat zu bestimmenden und den Selbstkosten entsprechenden Zinssusse verzinst. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich stehen unter der Oberaufsicht des Kantonsrates und haben diesem jährlich Bericht und Rechnung abzulegen. Die Organe des Unternehmens sind der Verwaltungsrat, der leitende Ausschuss und die Direktion. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Der leitende Ausschuss besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die vom Verwaltungsrat gewählten Direktoren führen rechtsverbindliche Unterschrift für das Unternehmen nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgesetzten Reglemente über die Geschäftsführung. Technischer Direktor ist Prof. Dr. Walter Wyssling, von Zürich und Stäfa, in Wädenswil, und kaufmännischer Direktor: Emil Erny, von Aarau, in Zürich V; dieselben führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Untere Zäune 4, Zürich I.

3. Oktober. Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 3. Mai 1906, pag. 757). Das Geschäftslokal dieser Aktien-Gesellschaft befindet sich nunmehr Asylstrasse 31, Zürich V.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1908. 3. Oktober. Unter dem Namen Mostereigenossenschaft Aarberg, mit Sitz in Aarberg, ist am 11. September 1908 auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit Ausschluss der persönlichen Haltbarkeit der Genossenschafter gegründet worden. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Most und Obsttreiber, sowie die Beschaffung der geeigneten Fabrikationsgerätschaften. Die Statuten datieren vom 11. September 1908. Die Mitgliedschaft, soweit neue Bewerber betreffend, wird erworben: a. Durch Anmeldung beim Vorstandspräsidenten, Aufnahme durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten; b. durch Einzahlung mindestens eines Stammanteiles von Fr. 200, und eines zu beschliessenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Juli) und unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigung, ferner durch Tod, Konkurs, Auspflanzung und Ausschluss. Letzterer muss erfolgen, wenn ein Mitglied keinen Stammanteil mehr besitzt. Fernere Ausschlussgründe sind, vorbehaltlich Art. 685 O. R., unwürdige Betragen gegenüber der Genossenschaft und Verurteilung zu einer entbehrenden Strafe. Die Stammanteile sind unteilbar; es wird über deren Einzahlung ein besonderes Register geführt. Die Genossenschaft anerkennt nur diejenigen als Inhaber von Anteilscheinen, die in jenem Register eingetragen sind. Wenn die Stammanteile nach Mitgabe des jeweiligen letzten Rechnungsabchlusses bei der Zahlfälligkeit vollwertig sind (Fr. 200), so findet die Rückzahlung je nach Beschluss der Generalversammlung innerspätstens 4 Jahren wie folgt statt: a. Im Falle des Todes eines Mitgliedes vollwertig; b. bei Verlust der Mitgliedschaft wegen freiwilligen Austrittes, Ausschlusses, Konkurses oder Auspflanzung mit 50 bis 80% des Nominalwertes der Scheine. Sollten letztere bei Zahlfälligkeit den Nominalwert nicht erreichen, so sind die oben vorgesehenen Rückzahlungen verhältnismässig herabzusetzen. Bis zur Rückzahlung haftet der einbezahlte Betrag der Anteilscheine, der mit allfälligen Rechnungsüberschüssen Bestandteil des Genossenschaftsvermögens ist, für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Einzig das Genossenschaftsvermögen haftet für die Genossenschaftsschulden. Ueber die Verzinsung der Stammanteile und eine allfällige Verwendung von Rechnungsüberschüssen beschliesst die Generalversammlung. Im Falle der Auflösung und Liquidation sind aus den vorhandenen Aktiven vorerst die Schulden der Genossenschaft und erst nachher die Stammanteile der Genossenschafter zu zahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der füngfledrige Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Sekretär und zwei Beisitzern. Für die erste zweijährige Amtsperiode bis 31. Juli 1910 ist der Vorstand wie folgt bestellt worden: Präsident: Gottfried Müller, Baumeister in Barmen; Kassier-Vizepräsident: Rudolf Liechti-Spycher, Gutsbesitzer in Aarberg; Sekretär: Johann Scheurer, Gemeindepräsident in Barmen; Beisitzer: Adolf Häberli-Schmid, in Spins, und Johann Bürgi-Schwab, in Aarberg. Namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und der Sekretär die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Bureau Bern.

1. Oktober. Inhaber der Firma A. Kunze-v. Gunten in Bern ist Anton Kunze-v. Gunten, von Pankraz (Böhmen), in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Café Central, Spitalgasse 25, Bern.

1. Oktober. Die Firma Fritz Langenegger-Hofmann, Betrieb des Restaurant z. Hirschen, in Matzenried (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. Mai

1905, pag. 865) ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Die Firma Fritz Holzer, Betrieb der Wirtschaft «z. durstigen Bräuer», in Utzigen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 9. Juni 1905, pag. 961) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Inhaber der Firma B. Soller, Metzger, in Bern ist Bendicht Soller, von Seedorf b. Aarberg, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Metzgerei, Breitenrainstrasse 7, Bern.

1. Oktober. Die Firma C. Schwarz, Spezialeinhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. September 1894, pag. 852) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe C. Schwarz».

1. Oktober. Inhaberin der Firma Wwe C. Schwarz in Bern ist Elise Schwarz, geb. Lüthi, von Bowil, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Heuschneiderei und Fouragehandlung, Belpstrasse 36, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Schwarz».

1. Oktober. Die Firma J. F. Dietler, Weinhandlung, in Säriswil (S. H. A. B. Nr. 57 vom 27. Februar 1897, pag. 230) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Viehzuchtgenossenschaft in Wohlen mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 73, und dortige Verweisung). In der Hauptversammlung vom 14. Mai 1904 wurden die Statuten revidiert ohne Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 54 vom Jahr 1893, pag. 217, publizierten Tatsachen. In den Hauptversammlungen vom 24. Januar 1907, 22. Februar 1908 und 4. Juli 1908 wurden sodann am Platze der ausgetretenen Herren Christian Zimmermann, Präsident; Niklaus Messerli, Kassier; August Staub, Sekretär; Johann Bütikofer und Christian Etter, Beisitzer, neu gewählt. Als Präsident: Hermann Baumgartner, von Bangerten, in Hofen; als Kassier: Fritz Zimmermann, von Wohlen, in Illiswil; als 1. Beisitzer: Bendicht Ziehl, von Wohlen, in Illiswil; als 2. Beisitzer: Alfred Baumann, von Bümpliz, in Illiswil, und als Sekretär: Fritz Horrisberger, von Auswil, in Wohlen.

2. Oktober. Schweiz. Möbelindustrie-Gesellschaft, Filiale Bern (Société Suisse d'Ameublements, maison de Bern) (S. H. A. B. Nr. 156 vom 24. April 1902, pag. 621, und dortige Verweisung). Die Unterschrift des Direktors des Hauptgeschäftes F. Welti-Heer ist erloschen. In der Sitzung vom 30. August 1905 hat der Verwaltungsrat als Administrateur délégué gewählt: Adrien Demiéville, von Palézieux, in Lausanne, sodann wurde Generalprokura erteilt an Frédéric Henzi, von Bern, in Lausanne.

Bureau Fraubrunnen.

3. Oktober. Die Firma Joh. Amstutz-Glauser, Gastwirt in Utzenstorf (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1907) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken.

3. Oktober. Unter der Firma Ziegenzucht-Genossenschaft Unterseen & Umgebung bildet sich, mit Sitz in Unterseen, eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der ungehörnten kurzhaarigen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Krankheit, Unglück, Unfall und dergl. unverschuldet in Not geraten, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 27. September 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung, Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2, sowie eines jährlichen Beitrages von Fr. 1 im Minimum. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch den Tod; b. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand jeweilen mindestens 2 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. durch Ausschluss aus der Genossenschaft durch die Hauptversammlung oder den Vorstand. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten; sie verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Kontroll- und Sachverständigenkommission; d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes durch Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Chr. Imboden, Schneidermeister, Präsident; Fritz Gross, Zimmermann, Vizepräsident; Daniel Grünig, Fabrikarbeiter, Sekretär; Fritz Hirni, Gasarbeiter, Kassier; Adolf Gysi, Landwirt; Gottfried Hasler, Gasarbeiter und Fritz v. Allmen, Maschinist, letztere 3 Beisitzer, alle wohnhaft in Unterseen.

Bureau de Porrentruy.

2. octobre. La raison J. Babey, épicerie et mercerie, à Grandfontaine (F. o. s. du c. du 29 juillet 1899, n° 247, page 996), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

30. septembre. La raison Alfred Cattin, aux Barrières, vins en gros (F. o. s. du c. du 2 avril 1903, n° 135, page 537), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 28. September. Die Annoncexpedition Haasenstain & Vogler, Aktiengesellschaft, Filiale Luzern (Société anonyme de l'agence de publicité Haasenstain & Vogler, Succursale Lucerne) (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1907, pag. 614, und dortige Verweisung) hat ihr Domizil in das Kantonalbank-Gebäude, Eingang Theaterstrasse verlegt.

28. September. Firma Dindo & Niederberger in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194, und dortige Verweisung). Der Kollektivgesellschafter Urban Dindo ist nun Bürger von Auresio (Tessin).

28. September. Adele und Celina Steiger, von Utikon, Zürich, in Luzern, haben unter der Firma Schwestern Steiger in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. September 1908 begonnen hat. Damenkonfektion. Pilatusstrasse (Kantonalbankgebäude).

30. September. Die Firma F. Kuhn, Optiker & Feinmechaniker in Luzern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 8. August 1896, pag. 920) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Zihlmann-Kuhn Nachf. v. F. Kuhn in Luzern ist Frau Elisabeth Marie Zihlmann, geb. Kuhn, von Schüpfheim, in Luzern, welche mit dem 15. September 1908 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Kuhn, Optiker & Feinmechaniker» übernommen hat. Luneterie, Jumelles, Binocles, Kodaks, sowie alle übrigen optischen Instrumente. Schweizerhofquai 4.

3. Oktober. Unter dem Namen Schweinezucht-Genossenschaft Schüpfheim gründet sich mit Sitz in Schüpfheim eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer zum Zwecke, Zuchtbeier anzukaufen und zu halten, die dem heutigen Zuchtziele entsprechen, durch zielbewusste Auswahl und Haltung der Mutterschweine und Ferkel die Zucht rationell zu fördern, die Abstammung durch Führung eines Zuchtbuches festzustellen und Inzestzucht zu verhüten. Die Statuten sind am 25. April 1908 beschlossen worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Einlösung von mindestens einem Anteilschein. Später eintretende Genossenschafter haben zudem noch ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe von der Hauptversammlung bestimmt wird. Der erste Anteilschein beträgt Fr. 20, jeder weitere Fr. 5. Dieselben sind unverzinslich. Jeder Genossenschafter hat so viele Anteilscheine zu übernehmen, als er Zuchttiere in das Zuchtbuch aufnehmen lässt. Die Anteilscheine sind von Eltern auf Kinder übertragbar oder bei Liegenschaftskäufen, Pacht und Erbfällen, wenn die Zuchttiere mit übergeben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ersterer kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangen dreimonatlicher schriftlicher Kündigung erfolgen. Das Austrittsgeld wird von der Genossenschaftsversammlung beschlossen. Bei freiwilligem Austritt oder im Todesfalle hat der Austretende resp. dessen Erben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, dagegen werden die Anteilscheine zum Nominalwerte zurückbezahlt, sofern die letztjährige Bilanz nicht einen Minderwert ergibt, nach welchem dann die Ausbezahlung erfolgt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und führen je zwei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Portmann-Müller, Aktuar: Josef Vogel, Kassier: Anton Muther, alle von und in Schüpfheim.

3. Oktober. Die Firma Emil Sigrüst in Malters, Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 75), ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Kriens und Malters vom 28. September 1908 von Amtswegen gelöscht worden.

Uri — Uri — Uri

1908. 3. Oktober. Die Firma Heinrich Hefti in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 21) hat in Erstfeld eine Zweigniederlassung gegründet. Natur des Geschäftes: Tuch-, Haushalts- und Aussteuer-geschäft.

3. Oktober. Unter der Firma Seb. Tresch & Co. in Gurtnehen haben Sebastian Tresch, Fortunato Degiuli, Josef Degiuli, Johann Degiuli, Donato Bulgheroni und Sebastian Pizzalotto, alle in Gurtnehen wohnhaft, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Frühjahr 1908 begonnen hat. Für die Gesellschaft zeichnet Fortunato Degiuli. Natur des Geschäftes: Granitabbeugung und -Bearbeitung.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervado basso

1908. 2. Oktober. Die Firma J. Bucher-Miske, Hotel Mattgrat, in Ennetbürgen (S. H. A. B. vom 30. Oktober 1906, pag. 1762) wird infolge Konkursöffnung von Amtswegen gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 1. Oktober. Die Firma Niklaus Tschudi, Malerei und Petroleum-handlung, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1891, pag. 350) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 21. septembre. La maison Maus frères, à Plainpalais (inscrite dans le registre du commerce de Genève, et publiée dans la F. o. s. du c. du 23 juillet 1903, n° 292, page 1166), établit dès le 21 septembre 1908, sous la même raison sociale, à Bulle et sous la dénomination «Au Louvre» une succursale. Les associés Henri Maus et Ernest Maus, de Rüttenen (Soleure), tous deux domiciliés à Genève, sont seuls autorisés à représenter la société. Genre de commerce: Maison de nouveautés. Magasins: Grand'Rue et Place du Marché.

1^{er} octobre. La commandite de Othmar Isler, à Wildegg (F. o. s. du c. du 12 février 1883, n° 18, page 130; du 16 août 1895, n° 208, page 871; du 3 juin 1903, n° 217, page 866), dans la maison J. Gretener & Co., à Bulle, de fr. 115,000, est éteinte. Elle est remplacée par une commandite d'Othmar Gretener, Je Cham, à Bulle, du montant de cinq mille francs.

1^{er} octobre. La raison M. Dévaud, boulangerie, à Soréns (F. o. s. du c. du 21 décembre 1905, n° 498, page 1990), a ajouté à son commerce: Boucherie.

Bureau de Châtel-St-Denis.

5. octobre. Sous la raison sociale Syndicat d'élevage du bétail bovin dans la même couleur il est fondé une association qui a son siège à St-Martin et qui a pour but de favoriser en commun l'élevage du bétail dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race du pays. Les statuts portent la date du 14 juillet 1908. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour une première période, à partir de là, elle peut être rendue illimitée par décision de l'assemblée générale. Peuvent être admis comme membres tous les propriétaires de bétail, habitant le territoire de la commune de St-Martin qui adhèrent par leur signature aux statuts. On cesse de faire partie de la société: a. Par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant avertissement préalable de trois mois. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. L'associé sortant ou exclu est tenu de payer à sortie sa quote-part du déficit éventuel. La caisse est alimentée par la cotisation annuelle des sociétaires qui est fixée par l'assemblée générale, par les subsides qui pourraient être accordés à la société par l'état et, s'il y a lieu, par le produit des primes et saillies. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale où chaque sociétaire possède une voix; b. un comité de trois ou cinq membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Ce comité désigne dans son sein un président et un vice-président, et nomme un secrétaire et un caissier qui doivent être pris parmi les sociétaires; c. une commission d'experts composée de trois membres, dont un nommé par l'état et d'autant de suppléants, qui, tous, peuvent être pris en dehors du syndicat. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité est actuellement composé de Paul Esseiva, à Fiaugères, président; Louis Molloyres, à St-Martin, vice-président; Joseph Vial, ancien syndic; Placide Bossel, à Besencens; Joseph, feu François Jaccoud, à Fiaugères. Le secrétaire est Joseph, feu Joseph Vial, au Jorid.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1908. 2. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zwahlen & Cie.**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 20. Juli 1906, pag. 1233) hat sich infolge Todes des Kommanditars **Rudolf Howald** aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma **G. Zwahlen-Howald** in Derendingen.

2. Oktober. Inhaber der Firma **G. Zwahlen-Howald** in Derendingen ist **Gottfried Zwahlen**, von Wahlern b. Schwarzenburg, in Derendingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Zwahlen & Cie.** in Derendingen. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gabler Webstühle Aktiengesellschaft** in Basel hat in den beiden Generalversammlungen vom 9. November 1907 und 9. Mai 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 318 vom 27. Juli 1906, pag. 1269 publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von siebenhunderttausend Franken (Fr. 700,000) erhöht worden in 7000 Aktien von je Fr. 100, welche auf den Inhaber lauten. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden **Gaspard Arnold** und somit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: **Ernest Frey**, von Schaffhausen, wohnhaft in Gebweiler (Elsass). Derselbe führt Einzelunterschrift.

2. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Meyenrock & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 4. September 1908, pag. 1549) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Widmer & Cie.**

2. Oktober. **Konrad Widmer**, von Zürich, wohnhaft in Basel, und **August Waldmeier**, von Basel, wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Widmer & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft **Meyenrock & Cie** übernommen hat. **Konrad Widmer** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **August Waldmeier** ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an **Justus Krebs**, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Vertrieb technischer Neuheiten. Patentverwertungen. Geschäftslokal: Wallstrasse 9.

3. Oktober. Inhaber der Firma **Aug. Nessler** in Basel ist **August Nessler-Weber**, von Genf, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Hotel und Restaurant. Geschäftslokal: Zentralbahnstrasse 15 (Hotel Bristol).

3. Oktober. Die Firma **D. Meyer-Böhmeler** in Basel, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 357 vom 17. September 1903, pag. 1425) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 2. Oktober. Die Genossenschaft **Elektra Oberdorf** in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1498, und Nr. 226 vom 10. September 1907, pag. 1578) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1908 an Stelle des zurückgetretenen **Job. Schneider** zum Kassier gewählt: **Jakob Thommen**, von und in Oberdorf.

2. Oktober. Die Genossenschaft **Elektra Reigoldswil** in Reigoldswil hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Januar 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 166 vom 23. April 1903, pag. 661, und Nr. 313 vom 11. August 1904, pag. 1249 publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft hat den Zweck, in Reigoldswil elektrische Energie zu Kraft-, Licht- und Beheizungs Zwecken abzugeben. Der elektrische Strom wird nur an Genossenschafter abgegeben. Ausnahmen sind einzig zulässig bei Stromabgabe für Gelegenheitsbeleuchtungen. Mitglieder können alle Einwohner, die Einwohnergemeinde und Korporationen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung, die jeweiligen auf den Quartalswechsel fallen muss, frei. Die Mitglieder haben folgende Eintrittsgelder zu bezahlen: Eine Grundtaxe von Fr. 10, per installierte Lampe Fr. 3, per Posamentstuhl Fr. 10, per Pferdekraft Fr. 30 und per Bügeleisen Fr. 3. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat; c. die aus dem Präsidenten und Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und dem Verwalter bestehende Betriebskommission; d. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission und zwar kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. der Betriebskommission sind: **Gustav Schneider**, von Reigoldswil, Präsident; **Julius Frey-Vögelin**, von Reigoldswil, Vizepräsident; **Adolf Gysin-Schneider**, von Arisdorf, Verwalter; **Reinhard Dettwiler-Vögelin**, von Reigoldswil; **Eduard Plattner-Vögelin**, Theodor Wagner-Weber, von Reigoldswil, und Theophil Waldner, von Ziefen, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Reigoldswil.

3. Oktober. Die Firma **Dr. O. Kully**, Advokaturbureau, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 239 vom 21. Juli 1899, pag. 963) ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

3. Oktober. Die Firma **John. Wagner** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 82) verzeichnet als Natur ihres Geschäftes nur noch Manufakturwaren und Garne.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 3. Oktober. Die Firma **Schaffhauser Papiersackfabrik Paul Bärigin** in Neubausen (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1322) erteilt Einzelpokura an **Ernst Bärigin** und **Carl Ammann-Bärigin**, beide von und in Schaffhausen.

4. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tague, Bucher & Co.**, Gottfr. Stierlin's Nachfolger, Baubeschlägefabrik, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 1666) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven derselben gehen über an die Kommanditgesellschaft **Tague, Bucher & Co.**, Gottfr. Stierlin's Nachfolger.

4. Oktober. **Eduard Tague**, von Schaffhausen, **Jakob Bucher**, von Dorf (Zürich) und **Schaffhausen**, **Heinrich Aeberli**, von Mannedorf (Zürich), und **Eduard Freysz**, von Zürich, erstere drei in Schaffhausen, letzterer in Zürich, haben unter der Firma **Tague, Bucher & Co.**, Gottfr. Stierlin's Nachfolger, in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 ihren Anfang nahm. **Eduard Tague** und **Jakob Bucher** sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, **Heinrich Aeberli** und **Eduard Freysz** Kommanditäre; **Heinrich Aeberli** mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und **Eduard Freysz** mit dem Betrage von vierzig-

tausend Franken (Fr. 40,000). Natur des Geschäftes: Baubeschlägefabrik. Geschäftslokal: Frauengasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft **Tague, Bucher & Co.**, Gottfr. Stierlin's Nachfolger und erteilt Kollektivprokura an die oben genannten Kommanditäre.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 1. Oktober. Unter der Firma **Viehzuuchtgenossenschaft Wolfhalden und Umgebung** besteht mit Sitz in Wolfhalden auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche im allgemeinen bezweckt, die Viehzucht in der Gemeinde durch rationelles und zielbewusstes Vorgehen zu heben und dadurch eine bessere Rendite derselben zu erreichen, als dies bisher möglich war. Die Statuten sind am 22. September 1907 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehhesitzer der Gemeinde Wolfhalden werden, der die Statuten anerkennt, unterzeichnet und mindestens einen Anteilsschein einlöst. Mitglieder, die nach der Konstituierung beigetreten sind, bezahlen eine Eintrittsgebühr, deren Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und die jeweiligen vom Vorstände festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei, derselbe kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Bei allfälligem Defizit muss dasselbe auf jedes eingeschriebene Stück Vieh verrechnet werden. Der Austritt muss drei Monate vorher dem Vorstände angezeigt werden. Bei freiwilligem Austritt oder Tod eines Genossenschafters hat derselbe resp. seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung des Wertes seiner Anteilsscheine, welcher Wert jeweiligen auf Grund der Bilanz des letzten Rechnungsjahres durch die Hauptversammlung festgesetzt wird. Ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch an die Genossenschaft. Das Betriebskapital muss bei der Gründung aus wenigstens Fr. 1000 bestehen; dasselbe soll beschafft werden: a. Durch Ausgabe von Anteilsscheinen im Betrage von Fr. 20, deren jeder Genossenschafter so viele einzulösen hat, als er bei der Gründung eingeschriebene Tiere besitzt. Die Einlösung hat innerhalb 10 Tagen nach Konstituierung der Genossenschaft zu erfolgen. Später eintretende Genossenschafter haben die im gleichen Verhältnis zu übernehmenden Anteilsscheine beim Eintritt einzulösen. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen, sind unteilbar, dürfen nicht verpfändet werden und sind nur an die Genossenschaft selbst übertragbar. Ausnahmen kann nur die Hauptversammlung gestatten; b. durch die Eintragungsgebühr der Genossenschaftstiere, welche per Stück Fr. 1 beträgt; c. durch die Sprunggelder, welche jeweiligen von der Hauptversammlung festgesetzt werden; d. durch Gebühren für Auszüge aus dem Zuchtregister; e. durch die den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; f. durch die alljährlichen kantonalen Subventionen, das Punktgeld weiblicher Tiere und die Sprunggelder, durch Bussen und Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, die beiden Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Präsident, bezw. Kassier und Aktuar führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Im Falle der Auflösung und Liquidation der Genossenschaft ist ein sich ergebender Aktivsaldo gleichmässig auf die Anteilsscheine zu verteilen. Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Präsident: **Ernst Züst**, von Wolfhalden; Kassier: **Sebastian Niederer**, von Wolfhalden; Aktuar: **Arnold Graf**, von Wolfhalden, sämtliche wohnhaft in Wolfhalden.

1. Oktober. Unter der Firma **Kantonal-appenzellischer Sattler- und Tapezierermeister-Verband** konstituiert sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit in Walzenhausen, eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer. Die Statuten sind am 5. Juli 1908 angenommen worden. Zweck derselben ist neben der Förderung der Kollegialität die Hebung des Sattler- und Tapezierer-Handwerkes im allgemeinen unter den Verbandsmeistern, sowie auch die Wahrung der geistigen und materiellen Interessen in allen den Beruf fördernden Angelegenheiten. Mitglied des Verbandes kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Sattler- und Tapezierermeister im Kanton Appenzell-Aussereboden und -Innereboden werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Vereinsjahres erfolgen gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 10. Mit Erloschen der Mitgliedschaft hören alle Rechte und Ansprüche der Ausgetretenen gegenüber dem Verbands auf. Die Eintrittsgebühr, sowie der Jahresbeitrag betragen je Fr. 3. Jedes aufgenommene Mitglied verpflichtet sich durch eigenhändige Unterschrift, den Statuten und Beschlüssen des Verbandes nachzukommen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und eine Rechnungskommission von 2 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führt der Präsident, bezw. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der **Schweiz. Sattler- und Tapezierer-Zeitung**. Bei allfälliger Auflösung der Genossenschaft soll der Kassasaldo dem appenzellischen Lehrlingsfonds zugewiesen werden. Der Vorstand ist zurzeit wie folgt besetzt: Präsident: **Job. Künzler**, von und in Walzenhausen; Vizepräsident: **Jakob Unger**, von Barzheim, in Gais; Aktuar: **Ernst Niederer**, von Lutzenberg, in Speicher; Kassier: **Ernst Hohl**, von Heiden, in Urnäsch; Beisitzer: **Traugott Ammann**, von Degersheim, in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 2. Oktober. Die Firma **Jean Giger, Baumwoll-Zwirnerei Staad** (S. H. A. B. Nr. 203 vom 22. Mai 1903, pag. 809) ist infolge Assoziation erloschen.

Jean Giger, von Quarten, in Staad, Gemeinde Thal, und **Johann Heinrich Glarner**, von Glarus, in Gais, haben unter der Firma **Giger & Glarner, Zwirnerei**, in Staad, Gde. Thal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Jean Giger** übernommen hat. Baumwoll-zwirnerei und Garnhandlung. Staad b. Rorschach.

2. Oktober. In der Firma **E. Neuhauser** in St. Gallen ist die Prokura von **Max Wild** (S. H. A. B. Nr. 208 vom 20. August 1907, pag. 1465) infolge Austrittes erloschen.

3. Oktober. Unter der Firma **Christl. Arbeiterinnen - Verein Gossau & Umgebung** besteht mit Sitz in Gossau auf unbestimmte Zeitdauer, nach Massgabe von Art. 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung des leiblichen und geistigen Wohles der Arbeiterinnen bezweckt. Das materielle Wohl der Arbeiterinnen soll gefördert werden durch Erzielung eines gerechten Arbeitslohnes, zweckentsprechender Arbeitszeit, durch Krankenversicherung, durch Arbeitsnachweis, Rechtsbeistand und Sparkassen, durch mög-

lichst allseitige Ausbildung in den weiblichen Berufsarten. Das geistige Wohl der Arbeiterinnen wird zu fördern gesucht durch Erfüllung der religiösen Pflichten, durch Schutz für Glaube und Sitte, insbesondere zwei jährliche Generalkommunionen, durch Uebung der Standespflichten, nämlich der Arbeitsamkeit, Ehrlichkeit, Mässigkeit und Sparsamkeit, durch passende Vorträge, durch Lektüre guter und nützlicher Schriften und durch entsprechende Unterhaltung. Die Statuten datieren vom 2. August 1908. Mitglied kann jede unbescholtene Arbeiterin werden, die das 15. Altersjahr angetreten und kein selbständiges Geschäft besitzt. Anmeldungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten, welcher über die Aufnahme entscheidet. Der Austritt steht jedem Mitglied frei, nachdem es allen Verbindlichkeiten gegenüber dem Verbands nachgekommen ist. Mitglieder, welche gegen die Interessen der Vereinigung arbeiten, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Vereinsvermögen. Der Monatsbeitrag beträgt 20 Rp. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die erweiterte Kommission von 25 Mitgliedern, die daraus erwählte engere Kommission, die Rechnungsrevisoren und der Präses. Die engere Kommission besteht aus 7 Mitgliedern und es führt der Präses kollektiv mit der Präsidentin die rechtsverbindliche Unterschrift. Personen, welche sich zu einem jährlichen Beitrag von Fr. 3 verpflichten, werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Im Falle einer Auflösung des Verbandes wird allfällig vorhandenes Vermögen dem kathol. Pfarramt Gossau übergeben, welches die Pflicht hat, dasselbe für ähnliche Zwecke zu verwenden. Das Amt des Präses wurde übertragen an Johannes Krapf, Kaplan, von Wittenbach und Gaiserwald, in Gossau. Der engere Vorstand ist folgenderweise bestellt: Katharina Moser, von Stein (O.-Toggenburg), Präsidentin; Agnes Schwyzer, von Krummenau, I. Aktuarin; Marie Helfenberger, von Gossau, II. Aktuarin; Auguste Buomberger, von Bütschwil, Kassierin; Louisa Wick, von Zuzwil, Korrespondentin; Anna Bernhardsgrütter, von Gossau, und Klara Eisenring, von Henau, alle wohnhaft in Gossau.

3. Oktober. Cooperativa di Consumo fra Lavoratori Italiani di Rorschach e dintorni. Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1208). Die Kommission ist gegenwärtig folgendermassen bestellt: Fortunato Valentino, Präsident; Antonio Festi, Sekretär; Nicolo Zus, Kassier und die zwei Beisitzer: Giovanni Padovan und Giuseppe Scapin, alle wohnhaft in Rorschach. Der Präsident führt kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

3. Oktober. Jacques Streiff, von Glarus, und Charles Weyermann, von Wittenbach, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Streiff & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jacques Streiff und Kommanditist ist Charles Weyermann, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Export von St. Galler Artikeln. Die Firma erteilt Einzelprokura an Charles Weyermann, von Wittenbach, in St. Gallen. Geschäftslokal: Haldenstrasse 5.

3. Oktober. Die Firma Cunz & Streiff, Agentur und Kommission, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 6. Juli 1903, pag. 1069) ist infolge Austrittes von Jacques Streiff erloschen.

Eugen Cunz und Carl Cunz-Zollikofer, beide von und in St. Gallen, haben in St. Gallen unter der Firma E. Cunz & Co. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cunz & Streiff» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eugen Cunz und Kommanditist ist C. Cunz-Zollikofer, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Garne und Gewebe (in Kommission und auf eigene Rechnung). Haldenhof Nr. 3, St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 4. Oktober. Die Firma Aargauische Bank (Banque d'Argovie) in Aarau (S. H. A. B. Nr. 383 vom 24. November 1900, pag. 1535) erteilt Kollektivprokura an Eduard von Okolski, von Henau (St. Gallen), in Aarau.

Bezirk Rheinfelden.

2. Oktober. Die Käseereigenossenschaft Mühlin in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Juni 1906, pag. 941) bat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1908 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind aber dadurch nicht abgeändert worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 1. Oktober. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Altwegg-Huber & Co. Schiffstickerie, in Berg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 13. März 1906, pag. 405) ist Theodor Schönenberger, von Kirchberg (St. Gallen), in Berg eingetreten. Die Vertretungsbefugnis der Gesellschaft Conrad Nufer und August Hutterli ist erloschen; zur Vertretung der Gesellschaft ist daher nur noch berechtigt: Der Gesellschaftsleiter Jacob Altwegg-Huber.

1. Oktober. Joseph Meier, von Wängi, und Jacob Früh, von Märwil, beide wohnhaft in Wängi, haben unter der Firma Meier & Früh in Wängi eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 begonnen hat. Schiffstickerie.

2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kocherhans & Früh in Wängi, Schiffstickerie (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, pag. 2152) bat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 2. Oktober. La società in nome collettivo Giugni & Kloss, proprietari del giornale «Tessiner Zeitung», in Locarno (F. u. s. d. c. del 1° agosto 1908, n° 193, pag. 1376), si è sciolta e viene cancellata per cessione di tutta l'azienda commerciale, attivo e passivo, a datare dal 1° settembre 1908, al socio Pietro Giugni, fu Giuseppe, in Locarno, già iscritto nel registro di commercio (vedi F. u. s. d. c. del 12 febbraio 1908, n° 26, pag. 172 et 20 luglio 1908, n° 182, pag. 1306).

Ufficio di Lugano.

2. Oktober. Sotto la ragione sociale Società Anonima Luganese di Trasporti, il 28 settembre 1908, con statuto della medesima data, si è costituita, con sede in Lugano, una società anonima avente per scopo il commercio dei trasporti locali, nazionali, internazionali ed imprese affini, assunzione di servizi pubblici e magazzini generali. La durata della società è fissata in anni dieci dal 1° ottobre 1908; essa potrà venire prorogata per decisione dell'assemblea generale. Il capitale sociale è fissato in Fr. 110,000 (centodiecimila), diviso in 440 azioni da Fr. 250 cadauna, al portatore. Le pubblicazioni relative agli affari sociali sono eseguite nel

«Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società è validamente obbligata verso i terzi dalla firma del presidente e del segretario. Il consiglio d'amministrazione in base ad analoga facoltà concessa dallo statuto della società ha conferito procura al direttore della società per la gestione dell'azienda. Il presidente della società è Pietro Gagliardi, fu Benedetto, in Lugano; segretario Plinio Bernardoni, di Giuseppe, in Lugano; il direttore è Armando Ambrosetti, in Lugano.

2. ottobre. Proprietaria della ditta C. Aimini Bazzi, «La Commerciale», in Lugano, è Celestina Aimini, fu Camillo, maritata Bazzi, di Varese, domiciliata in Lugano. Genere di commercio: Agenzia di pubblicità «La Commerciale», edizione del periodico settimanale «Il Ceresio Azzurro Illustrato», commissioni e rappresentanza.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1908. 1^{er} octobre. La raison H. Bolens, à Provence, aubergiste (F. o. s. du c. du 5 février 1895, n° 29, page 116), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

1^{er} octobre. Le chef de la maison Adèle Bolens, à Provence, est Adèle, née Favre, veuve de Henri Bolens, de Provence, y domiciliée. Genre de commerce: Aubergiste.

1^{er} octobre. Dans son assemblée du 8 avril 1908, le conseil d'administration de la Société coopérative de Consommation de Grandson (F. o. s. du c. du 27 mars 1907, n° 135, page 947), procédant conformément aux statuts, a désigné en qualité de président du dit conseil: Charles Devenoges, fils, domicilié à Grandson, en remplacement de Fritz Fivaz, démissionnaire.

1^{er} octobre. La raison Charles Schopfer, laitier, à Romanel sur Morges (F. o. s. du c. du 17 novembre 1906, n° 467, page 1867), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 2. octobre. La société en nom collectif Addor & Tissot, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 novembre 1907, n° 285), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Jules Addor.

2. octobre. Le chef de la maison Jules Addor, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Addor, de Vuittetboeuf, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Camionnage, entrepôts, expédition. Bureaux: Rue de la Serre, n° 90. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société «Addor & Tissot» radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1^{er} octobre. La procuration conférée par la maison Sutter et Cie, à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 octobre 1905, page 1995), à Edouard Cusin est éteinte. La maison donne procuration à John-Antoine Magnin, originaire de Coffrane, domicilié à Puttes.

1^{er} octobre. La Coopérative, société ouvrière de consommation, association ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. du 23 avril 1902, n° 161, page 642), a, dans la séance du 20 mars 1908 de l'assemblée générale des sociétaires, renouvelé son comité de direction. Le bureau de ce comité a été composé comme suit: Président: Emile Cornu-Schütz; vice-président: Henri Zolliker; secrétaire: Etienne Duvillard; secrétaire-adjoint: Robert Guyenet; caissier: Charles-Eugène Clero, tous domiciliés à Couvet. En rectification à la publication de la F. o. s. du c. du 23 avril 1902, n° 161, page 642, la société est aussi engagée par la signature du caissier signant collectivement avec le président ou avec le secrétaire. La même société a de plus, dans l'assemblée générale des sociétaires du 4 septembre 1908, modifié ses statuts: 1° En ajoutant au but de l'association: «La société peut, mais seulement pour ses propres besoins, devenir propriétaire d'immeubles.» 2° En conférant à l'assemblée générale des sociétaires le pouvoir d'autoriser les opérations immobilières et les emprunts.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 1^{er} octobre. La raison J. Aeschlimann, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 février 1908, page 324), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Jules Aeschlimann, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Henry Aeschlimann, des Etats-Unis (Amérique), domicilié à Plainpalais, tous deux fils de Christian Aeschlimann, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale J. Aeschlimann et frère, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1908 et qui a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison J. Aeschlimann ci-dessus, radiée. Genre d'affaires: Vins en gros. Locaux: 10, Rue des Bains.

2. octobre. Le chef de la maison I. Iglitzky, à Genève, commencée le 15 novembre 1906, est Isko, soit Isaac Iglitzky, d'origine russe, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chaussures. Magasin: 12, Rue des Etuves.

2. octobre. La raison A. Huggler, exploitation de l'Hôtel du Grand St-Bernard, à Genève (F. o. s. du c. du 30 novembre 1905, page 1869), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

2. octobre. La Fabrique genevoise de pendulettes (société anonyme), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1908, page 186), a, dans son assemblée générale du 23 septembre 1908, modifié ses statuts: 1° En ce qui concerne sa raison sociale, qui sera à l'avenir Fabrique genevoise de pendulettes (société anonyme) (soit: Geneva Clock Co); 2° en ce qui concerne son siège social, qui a été transféré, 19, Rue du Rhône.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 24397. — 1. Oktober 1908, 12 Uhr.

Jäggi-Gerber & Co, Fabrikanten und Kaufleute, Langnau (Schweiz).

Heilmittel.

SYROGEN

Nr. 24398. — 1. Oktober 1908, 3 Uhr.

Herm. Riemann, Fabrikant,
Chemnitz-Gablenz (Deutschland).

Laternen.

Phänomen

Nr. 24399. — 1. Oktober 1908, 3 Uhr.

Herm. Riemann, Fabrikant,
Chemnitz-Gablenz (Deutschland).

Fahrradlaternen.



Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. Oktober 1908

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 octobre 1908

Nr.	Firma Raison sociale	Noten- Emission	Sardot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug	Noten in Zirkulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank Especies ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale	Noten anderer schweiz. Emis- sionsbanken in Kassa	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa	Uebrig Kassabestände	Total		
		Emission de billets	Especies en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Billets en circulation	General Notendek. 40 % d. Zirkulation Conversion légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse		Autres valeurs en caisse	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,150,000	—	7,983,350	3,193,340	344,175	—	87,500	199,200	255,290	40
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,750,000	—	1,747,500	699,000	64,155	—	8,400	66,550	59,992	37
3	Kantonalbank von Bern, Bern	11,597,000	—	11,097,000	4,438,800	890,360	—	125,350	1,117,750	72,098	47
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	545,000	—	527,450	210,980	27,345	—	9,550	42,300	323	98
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,850,000	—	2,791,150	1,116,460	405,460	—	185,950	185,950	158,333	59
8	Aargauische Bank, Aarau	3,320,000	—	3,303,400	1,321,360	379,105	—	48,800	9,650	64,654	49
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,300,000	—	2,287,300	914,920	52,160	—	—	143,750	21,498	08
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,600,000	—	3,442,800	1,377,120	330,165	—	120,100	220,300	209,564	71
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,802,000	52,000	1,798,000	719,200	510	—	32,050	73,900	10,566	97
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,200,000	—	17,035,000	6,814,000	1,153,610	—	37,500	1,294,750	1,217,568	86
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	780,000	—	771,400	308,560	49,325	—	—	1,550	6,359	10
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	7,000,000	—	6,867,750	2,747,100	307,945	—	10,000	139,000	51,678	20
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	882,000	—	877,550	351,020	20,570	—	—	18,500	6,501	15
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	595,000	25,000	585,750	234,800	26,860	—	8,050	17,000	23,470	86
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	4,630,000	—	4,617,550	1,847,020	54,350	—	194,000	187,150	142,433	97
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,496,000	40,000	1,479,800	591,920	76,985	—	162,050	159,950	20,367	88
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,400,000	—	1,380,500	552,200	185,110	—	—	21,700	50,725	35
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,900,000	—	2,876,450	1,070,580	211,130	—	29,000	147,000	33,277	44
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	580,000	—	576,700	230,680	10,935	—	1,350	16,050	6,746	67
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,905,000	155,000	1,903,500	761,540	—	—	—	3,150	19,908	41
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,007,000	90,000	2,954,950	1,181,980	108,475	—	—	198,150	58,439	76
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,758,500	—	1,753,500	701,400	106,175	—	10,700	39,400	14,289	77
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,330,000	—	2,324,250	929,700	21,515	—	19,750	42,800	40,595	13
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,900,000	—	4,840,500	1,936,200	239,740	—	159,450	314,600	73,665	79
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	570,000	—	569,600	227,840	13,565	—	3,550	22,150	7,253	94
Stand am 26. September 1908		87,715,500	362,000	* 86,193,050	34,477,220	5,079,715	—	1,110,650	4,682,250	2,624,600	34
Etat au 26 septembre		87,763,750	362,000	86,300,250	34,520,100	5,541,250	—	963,300	3,587,700	2,117,359	96
		— 48,250	—	— 107,200	— 42,880	— 461,535	—	+ 147,350	+ 1,094,550	+ 507,240	38
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 6,000,000	Angewiesene Zirkulation		Fr. 86,193,050		Noten in Händen Dritter		Fr. 81,820,650	
* Dont en coupures de		500	9,380,000	Circulation assignée		—		Billets en mains de tiers		—	
		100	51,498,500	Noten anderer Emissionsbanken		Fr. 1,110,650		Gesetzliche Barschaft		Fr. 39,556,935	
		50	19,314,550	Billets d'autres banques d'émission		—		Especies légales en caisse		—	
		Fr. 86,193,050		a) In Kassa — En caisse		—		Billets de la Banque Nationale		Fr. 4,682,250	
Gold — Or		Fr. 37,338,250	b) Bei der Nationalbank		Fr. 3,261,750	4,372,400	Noten der Nationalbank		Billets de la Banque Nationale		Fr. 4,682,250
Silber — Argent		Fr. 1,718,985	A la Banque Nationale		—	—	Billets de la Banque Nationale		Billets de la Banque Nationale		Fr. 4,682,250
Gesetzliche Barschaft		Fr. 39,556,935	—		—	—	Noten in Händen Dritter		Billets en mains de tiers		Fr. 81,820,650
Ausgabe metallique		—	—		—	—	Billets en mains de tiers		Billets en mains de tiers		Fr. 81,820,650
Stand am 26. Sept. 1908		Fr. 40,061,350	—		—	—	Fr. 82,761,400		—		Fr. 82,761,400
Etat au 26 sept.		—	—		—	—	—		—		—

3. Oktober 1908. — Diskontosatz der Schweizerischen Nationalbank: $3\frac{1}{2}\%$, gültig seit 19. März 1908.
3 octobre 1908. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: $3\frac{1}{2}\%$, valable depuis le 19 mars 1908.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Bilanz pro 1. Juli 1908

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
329,995	99	Reservfonds	5,767,503
742,796	15	Schadensreserve: Reserve für schwebende Schäden, Ausmittlungskosten und Gratifikationen	350,000
779	76	Prämienreserve: Reserve für vorausbezahlte Beiträge	125,000
1,068	60	Rückversicherungsreserve: Vortrag auf neue Rechnung	1,311,057
10,193	10	Reserve für Kursverluste: Vortrag auf neue Rechnung	100,000
500,000	—	Selbstrückversicherungs-Conto: Vortrag auf neue Rechnung für schwebende Schäden	10,000
		Invalidenfonds: Vortrag auf neue Rechnung	41,224
		Diverse Kreditoren	7,705
		Vortrag auf neue Rechnung	872,341
8,584,833	60		8,584,833

Bern, den 29. September 1908.

Der Direktor: Ochsenbein.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce de la France avec les principaux pays (Extrait du rapport de la commission permanente des valeurs de douane)

IMPORTATIONS (Valeurs en millions de francs)										
Pays	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Angleterre	504,9	590,9	674,6	601,9	566,8	555,9	523,5	592,5	750,5	883,2
Etats-Unis	623,4	427,3	509,5	457,1	424,8	539,7	482,8	512,3	587,9	670,9
Allemagne	334,0	360,0	427,0	401,9	418,2	444,2	428,8	477,2	583,4	638,2
Belgique	314,6	382,4	422,0	357,7	330,1	325,0	306,4	312,9	377,0	426,6
Indes anglaises	190,8	179,4	154,4	190,9	209,3	244,6	252,5	245,8	300,8	360,0
Algérie	224,5	271,5	165,9	197,8	253,7	262,8	233,8	216,3	243,7	290,6
République Argentine	251,1	291,9	284,9	254,1	224,6	271,2	252,1	259,7	281,8	287,3
Russie	281,7	179,2	231,2	215,2	202,5	301,7	213,4	274,8	302,9	270,9
Chine	136,6	226,9	161,0	171,1	183,2	187,7	178,4	162,7	178,3	212,2
Italie	137,8	158,5	143,7	140,1	153,5	152,1	151,3	153,9	181,9	194,4
Confédération austral.	84,8	95,3	91,8	64,1	69,6	72,8	83,2	108,3	150,6	179,0
Espagne	325,5	239,2	220,0	156,9	148,3	166,5	164,1	179,9	171,2	168,7
Turquie	102,2	102,7	107,8	105,6	103,8	101,5	91,4	101,0	115,0	119,2
Pays-Bas	43,4	43,7	43,5	48,9	52,2	56,9	53,8	61,4	74,7	118,4
Suisse	80,8	93,0	107,2	102,8	103,4	106,9	102,3	108,6	109,5	117,2
Brésil	70,8	71,0	78,9	70,4	84,9	95,0	83,8	105,2	124,5	110,3
Japon	53,0	93,6	65,0	77,5	78,8	82,3	82,5	43,6	79,8	87,5
Chili	58,7	66,5	74,0	63,8	61,6	72,3	62,8	76,3	85,6	83,2
Autriche-Hongrie	66,5	78,1	88,2	87,8	78,5	74,6	68,2	72,3	76,7	81,7
Suède	60,7	70,3	70,0	62,6	66,0	66,0	66,0	65,8	73,3	78,8
Congo, Soudan, Côte occidentale d'Afrique	26,2	30,9	39,2	42,3	39,3	48,6	49,4	44,6	50,6	70,7
Tunisie	30,0	32,8	25,1	21,7	26,7	51,4	52,8	40,7	55,8	70,4
Egypte	36,4	34,9	41,3	32,5	47,2	44,2	53,1	51,9	66,9	70,2
Roumanie	30,3	21,8	26,1	27,6	37,2	30,6	21,3	32,7	40,3	64,4
Indo-Chine	33,3	30,9	34,3	32,7	49,3	30,9	47,9	51,9	59,3	60,0
Indes néerlandaises	10,8	16,6	27,1	22,6	27,8	30,2	26,3	43,0	43,3	55,4
Uruguay	30,6	26,8	21,0	22,4	20,0	27,1	38,9	36,5	52,1	51,1

EXPORTATIONS										
Pays	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Angleterre	1,021,6	1,238,9	1,227,6	1,198,2	1,280,1	1,192,0	1,213,9	1,256,2	1,294,2	1,368,8
Belgique	549,0	605,5	598,2	562,2	633,5	630,6	677,7	763,7	803,6	860,9
Allemagne	394,0	457,1	465,2	443,5	487,4	512,8	555,3	628,8	640,3	649,7
Etats-Unis	209,7	255,4	252,5	253,8	248,2	254,5	250,7	294,9	402,1	395,5
Algérie	235,5	260,4	259,4	259,0	269,2	286,7	314,9	326,8	355,4	392,7
Suisse	202,2	215,9	211,5	216,6	229,6	240,6	253,1	302,2	308,8	351,6
Italie	143,3	192,0	155,7	155,3	174,8	171,6	190,1	212,5	247,2	264,0
Espagne	82,0	148,0	135,3	121,0	125,4	122,1	110,9	111,4	131,0	125,5
République Argentine	49,1	53,1	49,7	51,3	41,4	56,6	73,3	87,7	114,0	110,8
Tunisie	29,9	35,7	34,7	40,6	42,6	43,9	57,5	63,7	69,4	84,0
Indo-Chine	41,6	46,1	45,8	74,7	73,7	62,0	61,6	75,0	60,7	81,3
Egypte	21,3	22,5	26,9	25,7	29,5	33,7	36,9	44,6	62,2	65,1
Brésil	55,3	67,0	37,7	38,2	35,4	38,3	40,5	42,8	54,6	63,8
Pays-Bas	41,4	51,4	57,2	56,4	54,3	49,9	50,1	54,4	52,7	58,5
Turquie	47,4	49,2	49,8	47,4	46,5	45,8	51,1	53,0	59,1	58,0
Russie	39,4	43,4	39,4	39,9	45,8	58,4	42,4	58,1	66,9	57,5
Congo, Soudan, etc.	23,0	36,3	30,6	34,4	35,3	27,9	47,5	41,2	39,5	50,1

De 1898 à 1907, l'Angleterre, l'Allemagne, les Indes anglaises, la Belgique, la Confédération australienne, la Chine, les Pays-Bas, l'Algérie, l'Italie, les Etats-Unis, les Indes néerlandaises, les établissements français de la côte occidentale d'Afrique, la Tunisie, le Brésil, la Suisse, la République Argentine, le Japon, la Roumanie, l'Egypte, l'Indo-Chine, le Chili, l'Uruguay, la Suède, la Turquie et l'Autriche-Hongrie ont augmenté leurs envois en France, alors que l'Espagne et la Russie réduisaient les leurs.

L'exportation de la France a progressé vers l'Angleterre, la Belgique, l'Allemagne, les Etats-Unis, l'Algérie, la Suisse, l'Italie, la République Argentine, la Tunisie, l'Egypte, l'Espagne, l'Indo-Chine, les établissements français de la côte occidentale d'Afrique, la Russie, les Pays-Bas, la Turquie et le Brésil.

La France a vu croître, pendant la même période décennale, l'ensemble de ses échanges avec l'Angleterre, l'Allemagne, la Belgique, les Etats-Unis, l'Algérie, la Suisse, les Indes anglaises, l'Italie, la République Argentine, la Confédération australienne, la Tunisie, les Pays-Bas, la Chine, l'Egypte, les établissements français de la côte occidentale d'Afrique, l'Indo-Chine, le Brésil, l'Autriche-Hongrie, le Chili, la Turquie et la Russie. En revanche, un abaissement s'est manifesté du côté de l'Espagne.

Parmi les nations, qui, actuellement, prennent plus de marchandises de la France, qu'elles n'y envoient, il faut citer l'Angleterre, la Belgique, la Suisse, l'Algérie, l'Italie, le Mexique, l'Indo-Chine, le Portugal, le Danemark, Madagascar, la Tunisie, l'Allemagne, la Colombie, la Guyane française. Au contraire, elle achète plus qu'elle ne vend aux Indes anglaises, aux Etats-Unis, à la Russie, à la Chine, à la République Argentine, à la Confédération australienne, au Japon, à la Suède, à la Turquie, aux Pays-Bas, à la Roumanie, aux Indes néerlandaises, au Chili, au Brésil, à l'Espagne, à l'Autriche-Hongrie, à Saint-Pierre et Miquelon, à la Norvège, à Haïti et à la République Dominicaine, à l'Uruguay, aux établissements français de la côte occidentale d'Afrique, aux possessions anglaises d'Afrique, à l'Inde française, aux Philippines, au Venezuela, à divers pays de la côte occidentale d'Afrique, à la Réunion, aux colonies anglaises de l'Amérique, à la Guadeloupe et à l'Egypte.

Das überseeische Exportgeschäft. Die bereits im Juli laufenden Jahres einigermassen merkliche Besserung des Exportgeschäftes ist im August eingetreten, schreibt das österreichische Generalkonsulat in Hamburg in seinem Augustbericht, und wenn man auch noch weit davon entfernt ist, von einem guten Geschäftsgange sprechen zu können, so ist doch wieder etwas Leben ins Geschäft gekommen. Auch für die nächste Zeit scheinen die Aussichten bessere zu werden.

Da in Indien auch im August Regen in genügender Menge, teilweise sogar mehr, als der übliche Durchschnitt beträgt, gefallen war, haben die Händler wieder Vertrauen zum Geschäft bekommen. Wenn auch durch die grossen Lagerbestände und die finanzielle Schwäche der Konsumenten die Entwicklung der Geschäftslage sehr beeinträchtigt ist, so sind doch die Aussichten für die im Oktober beginnende neue Saison durchaus günstige zu nennen. Teilweise werden schon im August Orders für 1909 herausgegeben, da man drüben mit der Steigerung der Rohmaterialpreise für Baumwolle und Wolle rechnet und sich die momentan noch niedrigen Preise zunutze machen will.

In Hollandisch-Ostindien liegt dagegen der Markt noch immer sehr schlecht, und ist wohl eine Besserung noch nicht so bald zu erwarten.

Im Süden Chinas liegt das Geschäft noch immer brach, während der Norden eine gewisse Besserung zu verzeichnen hatte.

In Japan scheint die Geldkrise ihrem Ende nahe zu sein, da sich der Markt schon einigermassen erholt hat. Von verschiedenen Seiten wird für die nächste Zeit wieder ein regelmässiger Geschäftsgang vorausgesagt. Der Markt Siam's, der verhältnismässig lange der allgemeinen Depression widerstanden hatte, musste ihr gleichfalls weichen. Es ist für

Siam eine sehr höse Zeit angebrochen, die Lieferungen werden schlecht aufgenommen, Anstände sind an der Tagesordnung, und man befürchtet grosse Verluste.

In Persien bewegte sich das Geschäft trotz der Unruhen in befriedigenden Bahnen.

Das Geschäft nach Südafrika hat sich im August laufenden Jahres noch nicht gebessert, obgleich der südafrikanische Minenmarkt wesentlich fester geworden ist.

Das Geschäft nach Australien hat eine wesentliche Besserung noch nicht erfahren. Artikel, wie Emailwaren und Porzellan, die in grossen Mengen dorthin exportiert werden, weisen noch bedeutende Lagerbestände auf, was natürlich den Export heinträchtigt.

Nach Neuseeland gingen im August laufenden Jahres ausser Glaswaren noch bedeutende Mengen von Spielwaren, Nähmaschinen und sonstigen Artikeln für die Weihnachtssaison.

Das Geschäft nach Südamerika war zwar im August laufenden Jahres ziemlich flau, doch zeigte sich bereits allenthalben ein gewisser Aufschwung.

— Aepfelausstellung in Spokane, Washington. Vom 7. bis 12. Dezember l. J. findet in Spokane, Washington, eine nationale Aepfelausstellung statt, an der neben den verschiedenen Einzelstaaten auch das Landwirtschaftsdepartement der Vereinigten Staaten teilnehmen wird. Nach einer Mitteilung des Herrn Wesley L. Jones, Kongressabgeordneter vom Staate Washington, an die schweizerische Gesandtschaft in Washington, wünscht das Ausstellungskomitee, dass die Ausstellung auch vom Auslande besichtigt werde.

— Internationales Wechselrecht. Laut Mitteilung des deutschen Reichsanzeigers hat die niederländische Regierung auf Wunsch der deutschen und der italienischen Regierung alle auf der zweiten Friedenskonferenz in Haag vertreten gewesenen Staaten zu einer internationalen Konferenz, die wahrscheinlich im Jahre 1909 im Haag stattfinden soll, eingeladen, um ein Welt-Wechselrecht zu entwerfen. Deutschland und Italien drücken den Wunsch aus, die Königlich niederländische Kommission für internationales Privatrecht soll mit den Vorbereitungen für die Konferenz beauftragt werden.

— Konkurse in Serbien. Isaac Schimon, Kaufmann, in Belgrad. Datum der Konkurseröffnung 25. August a. St. 1908. Anmeldetermin 25. September a. St. Liquidierungstagfahrt 27. September a. St. Milan A. Dimitrievits, Kaufmann, in Kragujevatz. Datum der Konkurseröffnung 18. August a. St. Anmeldetermin 29. September a. St. Liquidierungstagfahrt 30. September a. St.

— Schutzmassregeln gegen Epidemien. Mit Note vom 21. September hat die französische Botschaft in Bern dem Bundesrat angezeigt, dass die englischen Kolonien Leewards-Inseln, Süd-Nigeria, Jamaika, Falkland-Inseln und Orangeluss auf diplomatischem Wege der Regierung der französischen Republik ihren Beitritt zu der am 3. Dezember 1903 in Paris abgeschlossenen internationalen Konvention betreffend Schutzmassregeln gegen die Pest und Cholera erklärt haben. Diese Konvention ist nun in Kraft zwischen der Schweiz, Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Brasilien, Spanien, den Vereinigten Staaten Amerikas, Frankreich, Grossbritannien und den britischen Kolonien: Gambia, Leewards-Inseln, Süd-Nigeria, Jamaika, Falkland-Inseln und Orangeluss, Griechenland, Italien, Luxemburg, Montenegro, den Niederlanden, Persien, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden und Aegypten.

— Nacharbeit der Frauen. Der Geschäftsträger der französischen Republik und der Schweiz. Bundespräsident haben am 1. Oktober das Protokoll über die Hinterlegung des Ratifikationsinstrumentes Frankreichs betr. die unterm 26. September 1906 über das Verbot der Nacharbeit der Frauen abgeschlossene Uehereinkunft, unterzeichnet.

Exposition pomologique à Spokane, Washington. Du 7 au 12 décembre prochain aura lieu à Spokane, Washington, une exposition nationale pomologique, à laquelle participera, à côté des différents Etats fédérés, le département de l'agriculture des Etats-Unis d'Amérique. A teneur d'une communication de M. Wesley L. Jones, député au congrès pour l'Etat de Washington, à la légation de Suisse à Washington, le comité de l'exposition désire que l'étranger participe aussi à celle-ci.

— Mesures protectrices contre les épidémies. Par note du 21 septembre, l'ambassade de France en Suisse fait savoir que l'ambassade britannique à Paris a notifié au gouvernement de la République française l'adhésion, à la convention sanitaire de Paris de 1903 concernant l'application de mesures protectrices contre la peste et la choléra, des gouvernements des îles Leewards, de la Nigéria du sud, de la Jamaïque, des îles Falkland et de la colonie du fleuve Orange.

Les états ayant adhéré jusqu'ici à la convention sont au nombre de vingt, plus les cinq colonies britanniques susmentionnées, savoir: Allemagne, Autriche-Hongrie, Belgique, Brésil, Egypte, Espagne, Etats-Unis d'Amérique, France, Grande-Bretagne avec les colonies de la Gambia, des îles Leewards, de la Nigéria du sud, de la Jamaïque, des îles Falkland et du fleuve Orange, Grèce, Italie, Luxembourg, Monténégro, Pays-Bas, Perse, Portugal, Roumanie, Russie, Suède et Suisse.

— Travail de nuit. Le chargé d'affaires de la République française et le président de la Confédération suisse ont signé, le 1^{er} crt., le procès-verbal constatant le dépôt de l'instrument de ratification de la France de la convention internationale signée à Berne le 26 septembre 1906 sur l'interdiction du travail de nuit des femmes employées dans l'industrie.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genéve, St. Gallen, Zürich.

Chambres de compensation: Bâle, Bern, Genève, St-Gall, Zurich.

1907		1908	
Januar	Fr.	278,373,953.45	Janvier
Februar	—	264,618,327.70	Fevrier
März	—	238,202,544.48	Mars
April	—	226,094,619.95	Avril
Mai	—	227,330,285.35	Mai
Juni	114,742,141.86	250,031,332.14	Juin
Juli	170,607,009.59	251,968,591.03	Juillet
August	227,794,956.24	233,391,930.67	Août
September	235,096,165.02	227,487,751.90	Septembre
Oktober	244,268,001.80	—	Octobre
November	256,030,985.42	—	Novembre
Dezember	260,121,600.58	—	Décembre
Total	1,511,660,860.51	2,197,499,336.67	Total

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 3. X. 1908. — Nouvelles adhésions.

Baden: VI. 269 Zander, L., Schwanenapotheke. Basel: V. 561 Belat, Casimir. V. 562 Dietsch, Heusler & Co. V. 557 Groscheintz-Laval, E., Dr. Holbeinstr. 55. V. 555 Nikiewicz, O. R. V. 556 Sarasin, Peter. V. 558 Sarasin, Rudolf & Co. V. 559 Sarasin-Vischer, Rudolf. V. 560 Schneider, Ernst, Matthaus-Drogerie. Bern: III. 570 Hodel-Krause, Charcutier, Hallerstr. 21. III. 561 Kindermeil Berna, E. G. III. 220 Winkler, Fallert & Co. Chaux-de-Fonds: IVb. 145 Compagnie Singer, succursale de La Chaux-de-Fonds. Flawil: IX. 505 Eisenhut, Gebr., Turngeräte-Fabrik. Genève:

I. 56 Société anonyme des Minoteries de Plainpalais à Genève. Herisau: IX. 501 Ornithologische Gesellschaft. Huttwil: III. 572 Althaus, Alb., Sekundarlehrer. Lausanne: II. 434 Chevallaz, Charles, transports funèbres. Liestal: V. 554 Veit-Gysin, Dr. A., Advokat. Nyon: I. 230 La Métairie à Nyon. Rapperswil (St. Gallen): IX. 502 St. Gallische Kantonbank, Filiale Rapperswil. Rheinfelden: VI. 268 Liewen & Co., Cigarren- & Tabakfabrik. Schaffhausen: VIIIa. 134 Pfeiffer, C., Sohn. VIIIa. 133 Schälch, G., Emisfabrik. Sisikon: VII. 293 Lotteriebureau für den Kirchenbau. Wetikon in Sisikon. Solothurn: Va. 121 Advokatenbureau von Dr. Max Studer, Fürsprech und Notar. Wilen-Herisau: IX. 504 Schweizerischer Verband der Naturheilvereine, Zentralkasse. Zürich: VIII. 1187 Depositenkasse I des Schweiz. Bankvereins Zürich (Belle-vue-Platz). Zug: VIII. 624 Suter, Moser & Co., Seifenfabrik zum Steinhof.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876.
Halbjahr- und Jahreskurse.
Privatkurse. Prosp. gratis.
Ausgez. Referenzen. (12)

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über den Verkauf der nachgenannten **Altmaterialien** der Werkstätten Olten und Biel, lieferbar ab 1. Januar 1909 bis Ende 1909.

	Olten	Biel
Eisen und Bleche	zirka Tonnen 400—450	100
Eisen- und Stahldrehspäne	» » 400—450	150
Stahlabfälle (Bröckelstahl, Spiral- und Tragfedern)	» » 10—20	20
Maschinenguss	» » 40—60	30
Bremsklötze	» » 200—250	90
Brandguss (Roststäbe etc.)	» » 40—50	50
Bandagen mit Rillen	» » 80—100	60

Auskunft über die Verkaufsbedingungen erteilen die Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten und Biel.

Angebote über das ganze oder einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift **«Angebote für Altmaterial der Werkstätten S. B. B. Olten und Biel»** spätestens bis **5. November 1908** an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Die Submittenten bleiben bis 15. Dezember 1908 an ihre Angebote gebunden. (2391.)

Basel, den 2. Oktober 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

The Anglo-Swiss Asbestos Company, Limited

Messieurs les actionnaires sont informés que (2393;)

l'assemblée générale ordinaire

de l'Anglo-Swiss Asbestos Company Limited aura lieu dans les bureaux de la Compagnie Eldon St. House, Eldon St., Londres E.C., le lundi, 19 octobre 1908, à midi, avec l'ordre du jour suivant:

Prendre connaissance et discuter le bilan et les rapports du conseil et des commissaires, nommer les commissaires et fixer leur rémunération, délibérer sur les affaires de la compagnie.

Les livres de transfert et les registres des membres de la compagnie seront fermés dès le jeudi 14 octobre jusqu'au mardi 29 octobre inclusivement.

Les propriétaires d'actions au porteur désireux d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter devront déposer leur titres chez les établissements et dans les délais indiqués ci-dessous:

- Au siège de la compagnie, Eldon St. House, Eldon St., Londres E. C., trois jours au moins avant la date de la réunion.
- Chez MM. Ch. Masson & Co, 2, place St-François, Lausanne (Suisse), le 10 octobre au plus tard.

Le 1^{er} octobre 1908.

Par ordre du conseil:
H. J. King, secrétaire.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

auf 1 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons.

(2184.)

Die Direktion.

Dätwyler & Co, Zürich Bank- und (131)
Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss

Die Aktionäre werden zur

(2353;)

ordentlichen Generalversammlung

auf den **21. Oktober 1908**, nachmittags 2 1/2 Uhr, in das Fabriketablisement in Lyss einberufen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf den Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Revisoren.

Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht können vom 12. Oktober hinweg, gegen Ausweis, bei der Gesellschaftskasse in Lyss, bei der Spar- & Leihkasse in Bern, bezogen werden.

Lyss, 5. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme du Grand Hôtel Excelsior & Bon-Port, Montreux

L'assemblée générale est convoquée pour **samedi, 17 octobre 1908**, à 3 1/2 heures du soir, à l'Hôtel.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Emploi de l'excédent.
- Autorisation d'emprunt.
- Nominations statutaires.
- Propositions individuelles.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la **Banque Populaire Suisse, à Montreux**, où les cartes d'admission seront délivrées contre justification des titres. (2394)

AVIS

Messieurs les actionnaires de la

(2389,)

SOCIÉTÉ ANONYME BRASSERIE BOMONTI

sont convoqués en

assemblée générale

pour dimanche, le 25 octobre 1908, à 2 heures de l'après-midi, à la Brasserie, à Ferikeuy, à l'effet de:

- 1^o Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1907/1908, ainsi que celui des censeurs.
- 2^o Approuver les comptes, répartir le bénéfice, et fixer le dividende du même exercice.
- 3^o Nommer des censeurs pour l'exercice 1908/1909.
- 4^o Nouvelle élection du conseil d'administration conformément à l'art 22, titre 3 des statuts.

Les actions ou leur récépissé de dépôts dans un établissement de crédit doivent être déposés 5 jours au moins avant l'assemblée générale, au bureau central, soit au plus tard le 20 octobre 1908. Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 22 octobre 1908, au bureau central, Sandaldji-Han, Galata.

Constantinople, le 29 septembre 1908.

SOCIÉTÉ ANONYME BRASSERIE BOMONTI.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000.—

Reserven Fr. 1,600,000.—

Wir nehmen, solange Bedarf, Gelder an gegen unsere

4 1/4 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. (1186)

Die Titel werden auf **Namen** (mit Jahres-Coupons) oder auf den **Inhaber** (mit Semester-Coupons) ausgestellt.

Die Direktion.

Société Verrerie de Semsales

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire à **Bulle, Hôtel des Alpes**, le **samedi, 17 octobre 1908**, à 2½ heures de l'après-midi.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Fixation du dividende. (2383,)
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 6 courant, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 16 courant, à 5 heures du soir, contre dépôt des actions, au siège social et à la **Banque Populaire de la Gruyère**.

Le conseil d'administration.

Société Suisse des Spiraux S. A.

Siège social à La Chaux-de-Fonds — Fabrique à Genève

Tous les actionnaires de la société sont avisés qu'ils peuvent toucher le montant de leur 2ème coupon, soit (2348,)

fr. 2.40 par action

à la **Banque Fédérale S. A.**, succursale de La Chaux-de-Fonds ou de Genève, dès le 1^{er} octobre 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

L. C. GIRARD-GALLEY.

Le secrétaire:

A. BOURQUIN-JACCARD.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

1^o komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl in gros. (49)

Kistenfabrik A. G., Zug

Erste und beste Bezugsquelle aller Arten Kisten und zugeschnittener Kistenbretter mit Firmabrand (1918,)

Reichliches Bretterlager aller Dimensionen, zweckentsprechende Maschinen-einrichtungen, grosse, gedeckte Lagerräume und Schuppen, Bahngeleise-anchluss.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse: **Kistenfabrik Zug.**

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Krenzligen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4½ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- Basel: die Basler Handelsbank. (342,)
- Herrn A. Sarasin & Cie.
- Bern: Wytténbach & Cie.
- Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.
- A. Hofmann & Cie.
- St. Gallen: Wegelin & Cie.
- Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
- Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (281,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (173,)

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, im Januar 1908.

Die Direktion.

Bauausschreibungen

haben den **besten Erfolg**, wenn dieselben im „**Schweizer Bau-Blatt**“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten und es ist dieselbe das **best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche**. (1414,)

Probennummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag W. Senn-Holdinghausen

ZÜRICH II, Bleicherweg 38



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 49
Chaux-de-Fonds

Fabrique spéciale
d'horloges garan-
ties pour parti-
culiers. (356,)
Premières marques
Catalogue gratis

MM. DITISHEIM & Co., Fabrique
Vulcan, LA CHAUX-DE-FONDS,

engageraient (371)

sténographe

ayant connaissance parfaite de la correspondance allemande et espagnole et de tous les travaux de bureau. Excellentes références exigées.



Massenartikel

In 5 Minuten ein Baupolizeigenehmigtes Kaminbagerist für alle Dach-schräge. Das Gerüst wird von jedem Baugeschäft gekauft, da dasselbe zweckmässig und sehr billig ist. Das Patentrecht für alle Staaten ausser Deutschland ist billig zu verkaufen, da ich dasselbe selbst fabriziere. Ich wäre auch bereit, die Gerüste um einen sehr billigen Preis an den Patentkäufer zu liefern. Jeder Schlossermeister mit einem Gesellen kann 40—45 Stück im Tag anfertigen. (2387,)

Otto Frank

Kunst-, Bau- & Maschinenschlosser
Lahr (in Baden)



Einführung übersichtlicher

Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen.
M. Thédy, Bücher-Experte, Bern.
Telephon 3220. (2332,)

Graubünden

Incaso, Information

Vermögensverwaltungen

(1469-)
Versicherungsbureau

K. Hitz, Chur.

Demnächst erscheint:

VI. Ausgabe 1909/10

von (671)

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

Preis (2 Bände):
bei Vorausbestellung Fr. 20
nach Erscheinen . . . 25
Letzte Ausgabe 1907/08
solange Vorrat 2 Bde. Fr. 18
Schweizer Industrie-Verlag
A.-G., Zürich



Eine Weberei reinleinenen, halb-leinenen und baumwollenen Taschen-tücher in preuss. Schlesien; sucht für die Schweiz tüchtige, bei Gros-sisten, Detailleuren und Aussteuer-geschäften gut eingeführte (2392,)

Vertreter

und erbittet gefl. Angebote unter
B M 5408 an
Rudolf Mosse, Breslau (Deutschland)

Kassen - Schränke



Kassetten (202,)

Kassa - Artikel

Grosses Lager in

fertigen Schränken

Illustrierter Katalog

Markwalder & Ganz - St. Gallen

Export

Adressen aller Länder u. Branchen
liefert zuverl. erfahr. Kfm. (2231)
Postfach 13937, Zürich 6.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Ein-führung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 40, beim Central, Zürich T.** (14)